



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der Behörde der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesinstituts für Schule
Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Auskunft erteilt
Herr Marquardt

Zimmer 113
T 0421 361-99735
F 0421 496-99735

E-Mail
matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr.17/2014

Bremen, 16.01.2014

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist ab sofort die Stelle

**einer Sonderpädagogin / eines Sonderpädagogen
(oder vergleichbare wissenschaftliche Ausbildung)**

für die Angelegenheiten der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)

**Besoldungsgruppe A 13 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder**

mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren bilden ein regional orientiertes, schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und -diagnostik und Aufgaben der Prävention bieten die ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende und schulersetzende Maßnahmen an.

Der Arbeitsplatz umfasst im **Wesentlichen folgende Aufgaben:**

- Pädagogische Einzelfallberatung und – diagnostik bezüglich der Lern- und Leistungsentwicklung und der sozial-emotionalen Entwicklung
- Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention im Bereich Lern- und Leistungsentwicklung und sozial-emotionalen Entwicklung
- Prozessbegleitung
- Systemberatung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Mitarbeit bei Maßnahmen gem. § 55 Absatz 4 Bremisches Schulgesetz

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen.



Voraussetzungen:

- Zweites Staatsexamen Lehramt für Sonderpädagogik oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich interkultureller Aspekte von Beratung
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich der Lern- und Leistungsentwicklung sowie der sozial-emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten

Erwartet werden:

- Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- Konzeptionelles, vernetztes und strategisches Denken und Handeln
- interkulturelle Kompetenz
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken.
- sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Bereitschaft zur Arbeit in einem Professionen übergreifenden Team
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Aufgabenbereiches
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zum Management einschlägiger Projekte
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- PC-Kenntnisse (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

04.02.2014

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

112-11

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: ReBUZ Ost 2014 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Wiegand, Leiterin des ReBUZ Ost (Telefon: 361 8535) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt